

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Hamburg, 1957-01-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel Vier Jahreszeiten
Hamburg, den 21. Januar, 57

Lieber Herr Walterspiel,-

Ich war so gräßlich überbürdet in diesen letzten Tagen, daß ich erst heute dazu komme, Ihnen von einem kleinen Verlust zu sprechen, der mir nichtsdestoweniger nahegeht. Auf irgendeine rätselhafte Weise ist mir - sei es beim Einpacken (indem ich vergaß, den betreffenden Gegenstand mitzunehmen), sei es auf dem Wege vom Zimmer (421) über den Aufbewahrungsraum (hinter der Conciergeloge) zum Taxi, - auf welchem Wege der Gegenstand aus dem Gepäck gefallen sein könnte, ein längliches grünes Lederetui mit Reißverschluß, nicht viel länger als ein Bleistift, abhanden gekommen. Das Etui enthielt denn auch vornehmlich Bleistifte, überdies aber verschiedene Schreibtisch-Requisiten, z.B. mein Petschaft (mit den gravierten Initialen E.M.), verschiedenes Radier-Zeug und - vor allem - den Füllfederhalter meines Vaters, einen grauen Waterman. Sie mögen denken, wie sehr ich mich über diesen, hoffentlich nur vorübergehenden, Verlust betrübe, um so mehr, als auch das Etui selbst ein liebes Andenken bedeutet.

Lassen Sie mich hoffen, daß Verlorene sei längst gefunden worden, und man habe nur nicht gewußt, wem es gehöre. Auf der Reise im Schlafwagen habe ich all mein Gepäck bei mir gehabt, und im Zuge, also, kann das Etui mir nicht abhanden gekommen sein. Beim Auspacken, aber, vermißte ich es sofort.

Im voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen. Und sollte das Etui auftauchen, so wollen Sie doch bitte die große Freundlichkeit haben, es mir gleich und eingeschrieben hierher nachschicken zu lassen.

Ich bin, lieber Herr Walterspiel,

immer herzlich die Ihre

Handwritten notes and a large 'H' mark on the left side of the page.

